

Telefon: 233 – 92503
Telefax: 233 – 28047

Direktorium
Hauptabteilung I
Protokoll
D-I-P

Städtepartnerschaften
Bericht 2016 über die Aktivitäten der Landeshauptstadt München
mit ihren Partnerstädten Bordeaux, Cincinnati, Edinburgh, Harare,
Kiew, Sapporo und Verona

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08125

1 Anlage

Bekanntgabe in der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses
vom 08.11.2017
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Gemäß Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 21.06.1995 legt das Direktorium den Bericht 2016 über die Aktivitäten der Landeshauptstadt München mit ihren Partnerstädten vor. Auch im Jahr 2016 wurden eine ganze Reihe von Maßnahmen durchgeführt und finanziell unterstützt.

Aufgelistet nach den sieben Partnerstädten Bordeaux, Cincinnati, Edinburgh, Harare, Kiew, Sapporo und Verona zeigt sich folgendes Bild:

1. Partnerstadt Bordeaux

1.1 Direktorium

03.02.2016: Kontaktherstellung zwischen Referat für Bildung und Sport – Pädagogisches Institut mit Bordeaux wegen der Zusammenarbeit im Rahmen eines Volunteer-Programms.

14.04.2016: Empfang für den Chor „Jubilate“.

14.09 – 24.09.2017: Im Jahr 2016 erfolgte die Kontaktherstellung für die Beteiligung des Planungsreferates an der „Agora“ - Biennale von Bordeaux - Architektur, Stadtplanung und Design 2017.

1.2 Referat für Bildung und Sport

Die Austauschprogramme umfassen den Besuch und Gegenbesuch von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften aus München und Bordeaux sowie im weiteren Verlauf auch andere Partnerstädte. Da diese in der Regel innerhalb eines Schuljahres (z.B. Schuljahr 2016/ 2017) stattfinden, liegen die Termine meist in zwei unterschiedlichen Kalenderjahren (z.B. Kalenderjahre 2016 und 2017).

11.03. - 18.03.2016 und 13.06. - 20.06.2016:

Im Rahmen einer Schulpartnerschaft nahmen insgesamt 23 Schülerinnen und Schüler und 2 Lehrkräfte an einem Austauschprogramm teil.

03.10. - 10.10.2016 und 24.03. - 31.03.2017:

Im Rahmen einer Schulpartnerschaft nahmen insgesamt 26 Schülerinnen und Schüler und 2 Lehrkräfte an einem Austauschprogramm teil.

2. Partnerstadt Cincinnati

2.1 Direktorium

01.06. - 30.06.16: Besuch von Germanistik Studenten aus Cincinnati mit Stadtführung und Mittagessen.

14.09. - 19.09.16: Reise von Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar und Ehemann nach Cincinnati zur Eröffnung des dortigen Oktoberfestes.

September 2016: Besuch von A.M. Kinney III, ehemaliger Präsident MSCA.

2.2 Baureferat

April 2016: HA Gartenbau - Flowershow in Cincinnati:
Aufbau und Präsentation eines Standes. Der Stand wurde mit den höchsten Auszeichnungen der Flowershow (Goldmedaille von der Cincinnati Horticultural Society sowie Distinguished Garden Award von der Pennsylvania Horticultural Society - Sonderpreis) bedacht. Eine Mitarbeiterin und zwei Mitarbeiter der Hauptabteilung Gartenbau bauten den Stand auf und waren während der gesamten mehrtägigen Veranstaltung vor Ort.

Juni 2016: HA Gartenbau - Halbtägige Führung einer Studentengruppe mit ca. 20 Personen aus Cincinnati und Kentucky zu bedeutenden Münchner Parks, wie Alter Botanischer Garten, Luitpoldpark und Flaucheranlagen. Die Führung fand im Rahmen eines Deutsch Intensivkurses statt, der jedes Jahr im Juni in München vom Department of German Studies der University of Cincinnati angeboten wird.
Leitung des Department of German Studies: Prof. Todd Herzog, Mitarbeiter: Eckehard Rademann Assoc Professor. Beide waren auch bei der Führung anwesend.

2.3 Referat für Bildung und Sport

20.03. - 02.04.2016 und 15.06. - 29.06.2016:

Austauschprogramm auf Gegenseitigkeit mit 17 Münchner Schülerinnen und Schüler und 3 ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer.

20.03. - 02.04.2016 und 19.06. - 02.07.2016:

Austauschprogramm auf Gegenseitigkeit mit 4 Münchner Lehr- und Erziehungskräften.

3. Partnerstadt Edinburgh

3.1 Referat für Arbeit und Wirtschaft

15.03.-18.03.2016: MIPIM 2016 – informeller Austausch und Treffen mit den Vertretern der Stadt Edinburgh.

04.10.-06.10.2016: EXPO REAL 2016 – informeller Austausch und Treffen mit Vertretern der Stadt Edinburgh.

11.10.-12.10.2016: Besuch von Paul Wheelhouse, schottischer Minister for Business, Innovation and Energy, mit ca. 20-köpfiger Delegation (Unternehmer und andere Multiplikatoren).
Besuch bei IBM, MGH, MTZ, CDTM (Center for Digital Technology and Management), BMW, Wirtschaftsministerium.
Abendveranstaltung im RAW.

3.2 Referat für Bildung und Sport

29.10. - 05.11.2016: Dialog und Hospitationsprogramm für 13 Lehrkräfte.

01.03. - 10.03.2016 und 02.05. - 10.05.2016:

Im Rahmen einer Schulpartnerschaft nahmen insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler und 2 Lehrkräfte an einem Austauschprogramm teil.

4. Partnerstadt Harare

4.1 Direktorium

16.09. - 19.09.2016: Einladung an Bürgermeister Manyenyeni zur Wies'n und Podiumsdiskussion sowie Ausstellungseröffnung zum 20-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft – abgesagt durch Harare.

4.2 Kulturreferat

26.05. - 28.05.2016: Projektzuschuss für das Gastspiel „Watergames“ aus Harare, Zimbabwe am Pathos München (3 Aufführungen). Die Produktion war eine Adaption von Ibsens „Volksfeind“ und thematisierte die Trinkwasserprobleme und die mangelnde Rechtsstaatlichkeit in Harare bzw. Zimbabwe.

01.10. - 08.10.2016: Teilnahme einer Münchner Kuratorin und eines Münchner Filmemachers am Zimbabwe International Film Festival in Harare im Rahmen von DOK.Network Africa, des Afrikaschwerpunkts von DOK.Fest München.

16.01. - 16.04.2017: Förderung eines Münchner Künstlers bei einem Artist-in-Residence Aufenthalt mit Ausstellung in der National Gallery in Bulawayo, Zimbabwe. Da die National Gallery Zimbabwe in Harare und Bulawayo vertreten und organisatorisch verbunden ist, und da der Künstler auch viele Kontakte nach Harare hat, wird das Projekt hier mit berücksichtigt. Die Zahlung der Vorlaufkosten erfolgte im Jahr 2016.

4.3 Referat für Arbeit und Wirtschaft

Ganzjährig: Projekt zum Einsatz eines Geoinformationssystems (GIS): Ziel des Projekts ist es, bis Juni 2018 eine tragfähige Strategie für die Implementierung eines GIS in der Stadt Harare zu erarbeiten sowie ein regionales Know-How-Netzwerk zusammen mit den Städten Bulawayo (Simbabwe) und Durban (Südafrika) zu etablieren. Langfristig werden damit grundstücksbezogene Dienstleistungen verbessert und die Gebührenerhebung dafür

optimiert. 2016 haben mehrere Beratereinsätze und Schulungen stattgefunden.

Das Projektmanagement nimmt RAW-FB1 wahr, die fachliche Umsetzung übernimmt das Kommunalreferat – GeodatenService München.

Das Projekt wird von Engagement Global GmbH / Servicestelle Kommunen in der Einen Welt und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert.

Ganzjährig:

Zivilgesellschaftlicher Austausch:

Förderung des zivilgesellschaftlichen Austausches zwischen München und Harare: Laufender Kontakt zum Bürger-Arbeitskreis HaMuPa (Harare-München-Partnerschaft), der die Städtepartnerschaft auf zivilgesellschaftlicher Ebene durch Veranstaltungen, Begegnungen und einen monatlichen Pressespiegel mit Nachrichten aus Harare begleitet.

Ganzjährig:

München für Harare e.V.:

Der Verein München für Harare e.V. koordiniert als Förderverein das humanitäre Engagement im Rahmen der Städtepartnerschaft. Die Geschäftsführung inklusive Mitgliederbetreuung, Finanzverwaltung, Spendenakquise und Öffentlichkeitsarbeit, Kontaktpflege mit den Partnerorganisationen, Betreuung der Spenden-boxen am Flughafen, Koordination des von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern durchgeführten Verkaufs von Kunsthandwerk hat das Sachgebiet 2 des Fachbereichs 1 des RAWs inne.

Organisation der After-Work-Party für städtische MitarbeiterInnen im Alten Rathaus als Benefizveranstaltung. An der Party, die mit der Unterstützung ehrenamtlich tätiger Kolleginnen und Kollegen durchgeführt wird, nahmen am 17.11.16 mehr als 800 BesucherInnen teil.

Der gesamte Erlös des Vereins im Jahr 2016 betrug ca. 22.000 Euro. Damit wurden sechs Projekte mit Summen zwischen 1.100 und 15.000 Euro unterstützt.

09.12.2016:

Runder Tisch Harare:

Im Rahmen des Runden Tisch Harare trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung und zivilgesellschaftlicher Initiativen zum Informations- und Erfahrungsaustausch über ihre Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaft.

5. Partnerstadt Kiew

5.1 Direktorium

- 18.02.2016: Spende an „PLAST- Ukrainischer Pfadfinderbund“, Frau Salak. Transportkosten-Zuschuss für Hilfsgüter.
- 28.04.2016: Spende an Evang. Luth. Dekanatsbezirk München, Pfarrer i.R. Adolf Winter, für die Reise einer Delegation des Kirchenvorstandes der St. Katharinen-Kirche Kiew.
- 05.08.2016: Empfang der Delegation St. Katharinen-Kirche Kiew im Ratskeller, OB-Vertr.: StR Podiuk.
- 08.06. – 14.06.2016: Lydia Dietrich in Kiew zu Kiew Pride am 12.6.2016 – Begleitschreiben an OB Vitaly Klitschko mit der Bitte um offiziellen Empfang von Fr. Dietrich als offizielle OB-Vertreterin.
- 12.12. - 14.12.2016: Delegation aus Kiew zum Thema Umweltschutz. Besuch Green City e.V. am 12.12.2016, Vorträge beim RGU am 13.12., Besuch AWM am 14.12. mit Besichtigung eines Wertstoffhofes.

5.2 Kulturreferat

- Ganzjährig: Seit Juli 2012 ist bis heute eine professionelle Kooperation zwischen Kiew und anderen Städten in der Ukraine mit München entstanden – beteiligt sind Menschen, die sich dies- und jenseits der Schengen-Grenze in Freundschaft verbunden sind. Gemeinsam sollen die Menschenrechte für Lesben, Schwule, Bi-, Trans- und Intersexuelle in beiden Ländern verbessert werden. In Folge der Partnerschaft zwischen CSD München und KyivPride hat sich inzwischen eine lebendige Zusammenarbeit zwischen den Lesben-, Schwulen- und Transgruppen beider Städte entwickelt. Federführend in München ist hier die ehrenamtlich organisierte Kontaktgruppe Munich-Kyiv-Queer, die als Schnittstelle zwischen München und Kyiv vermittelt, Aktivitäten bündelt und mit Knowhow und Engagement zur Seite steht.
- Januar 2016: Mongay Kino – Präsentation des Dokumentarfilms „Rein ins Leben“ vom Wirken ukrainischer LSBTU*-Aktivist/innen.

- April 2016: Ehrenamts-Workshops für ukrainische Volunteers zum Kennenlernen der Münchner Szene.
- Juni 2016: Teilnahme am Kyiv-Pride mit Nebenveranstaltungen.
- Juli 2016: Delegation aus Ukraine beim CSD München.
- Oktober 2016: Besuch des Partnerchores Qwerty Queer aus Odessa in München. Ausstellung „Our Families“ im SUB und Gorod.

5.3 Referat für Arbeit und Wirtschaft

- Ganzjährig: Projekt zu Energieeffizienz:
Ziel des Projekts „Beratungs- und Qualifizierungsangebote zu Energieeffizienz in Kiew“ ist es, bis April 2018 eine dauerhafte Beratung für Privathaushalte, Hausverwaltungen und Unternehmen sowie ein Know-How-Netzwerk für Energieeffizienz in der ukrainischen Hauptstadt aufzubauen. Dazu wird ein Kommunikationskonzept für das Energieeffizienz-Zentrum (das Beratungszentrum der Stadt Kiew) erstellt sowie ein Netzwerk gegründet, das Planungs- und Handwerksleistungen für energieeffiziente Maßnahmen anbieten soll.
Im Jahr 2016 fanden zwei Workshops in Kiew und ein einwöchiges Weiterbildungsprogramm in München statt. Ziele, Aufgaben und Organisationsstruktur des Netzwerks wurden definiert und potenzielle Mitglieder identifiziert. Darüber hinaus sind die Schwerpunkte für das Kommunikations-Konzept festgelegt, welches in Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur erstellt und Elemente daraus umgesetzt werden.
RAW-FB1 nimmt das Projektmanagement wahr, das RGU und die Organisation WECF e.V. die fachliche Umsetzung.
Das Projekt wird von Engagement Global GmbH / Servicestelle Kommunen in der Einen Welt und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert.
- Ganzjährig: Rettungsdienst KARS:
Auf Anfrage der Stadt Kiew den städtischen Katastrophen- und Rettungsdienst Kiews „Kyiv Rescue Service“ (KARS) in Form von humanitärer Hilfe zu unterstützen, beschloss der Münchner Stadtrat am 29.07.15 hierfür eine Million Euro (inzwischen 800.000 €) zur Verfügung zu stellen.

Diese Mittel sind für die Beschaffung von Sachgütern und Schutzausrüstung vorgesehen. Zur Umsetzung des Projekts ist eine Zusammenarbeit mit einer vertrauenswürdigen, sach- und ortskundigen Organisation erforderlich. Die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) wurde als Partner identifiziert und 2016 mit der Abwicklung betraut.

- Ganzjährig: Zivilgesellschaftlicher Austausch:
Förderung des zivilgesellschaftlichen Austausches zwischen München und Kiew. Insbesondere die Begleitung der Aktivitäten von Munich Kiev Queer, eine Gruppe, die sich für die Einhaltung der Rechte von Homo-, Bi- und Transsexuellen einsetzt, u.a. zum Kiev Pride am 12.06.2016 in der ukrainischen Hauptstadt. Ein persönliches Gespräch mit Mitgliedern von Munich Kiev Queer aus beiden Städten fand am 05.07.2016 statt.
Darüber hinaus fand ein Gespräch mit der ukrainischen Organisation Tergo und dem Pädagogischen Institut am 04.10.2016 statt.
- 13.12.2016: Runder Tisch Kiew:
Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung und zivilgesellschaftlicher Initiativen trafen sich zum Informations- und Erfahrungsaustausch über ihre Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaft.
- Ganzjährig: Smarter Together:
Im EU-Projekt "Smarter Together" (Smart Cities) hat die LHM ihre Partnerstadt Kiew als sog. Beobachterstadt (Observer City) gewinnen können. Am 1. Februar 2016 ist die Partnerstadt dem Konsortium beigetreten. Kiew soll insbesondere von den Erfahrungen Münchens aber auch den Projekt-Partnerstädten Wien und Lyon in den Bereichen energetische Sanierung und nachhaltige Mobilitätslösungen lernen und im nächsten Schritt Möglichkeiten der Replikation in Kiew erarbeiten. So nahm die Stadt Kiew an folgenden Veranstaltungen teil:
- Projekt Kick-off in Lyon vom 02. - 04.03.2016
- Workshop Energy Cities in München vom 16. - 17.06.2016
- 29.11. - 01.12.2016: Eurocities Arbeitsgruppe EU-Nachbarschaftspolitik hat in Kiew getagt. Zusammen mit weiteren Städten aus Osteuropa, der

Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit gGmbH (GIZ)
sowie der EU-Kommission.

5.4 Referat für Bildung und Sport

28.11. - 05.12.2015 und 24.02. - 02.03.2016:

Im Rahmen einer Schulpartnerschaft nahmen insgesamt 10 Schülerinnen und Schüler und 2 Lehrkräfte an einem Austauschprogramm teil.

16.04. - 24.04.2016 und 11.06. - 19.06.2016:

Im Rahmen einer Schulpartnerschaft nahmen insgesamt 10 Schülerinnen und Schüler und 2 Lehrkräfte an einem Austauschprogramm teil.

5.5 Referat für Gesundheit und Umwelt

Ganzjährig: Beratungs- und Qualifizierungs-Angebote zu Energieeffizienz in
Kiew (Projekt gefördert mit Mitteln des BMZ)

Kiew plant, das Bauzentrum München weitgehend als Vorbild für eine eigene Einrichtung zur Information, Beratung und Fortbildung zur Förderung der Energieeffizienz von Gebäuden zu nehmen. Ein wichtiger Aspekt im Projekt ist die kommunikative Kompetenz zur Wissensvermittlung sowie ein ganzheitliches Konzept für das Bauzentrum in Kiew.

12.12.-14.12.2016: Besuch des Umweltausschusses der Stadt Kiew in München.

5.6 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

16.06.2016: Am 16.06.2016 waren Herr Dmytro Naumenko und Herr Ruslan Popiuk von Kyiv City für einen Workshop „Integrated Strategies in Follower Cities“ bei uns im Stadteillabor Neuaubing Westkreuz. Der Workshop wurde im Rahmen des Projekts „Smart Together“ und des Arbeitspakets „Replikation in Follower Städten“ durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung organisiert. Kiew hat als Nicht-EU-Stadt bei dem von der EU geförderten Projekt „Smart Together“ Beobachterstatus. Bei dem Projekt geht es darum, intelligente und nachhaltige Lösungen für ein besseres Leben in städtischen Quartieren zu finden. Die EU-Kommission hat

München zusammen mit Lyon und Wien ausgewählt, um richtungsweisende Smart City Lösungen zu erproben. Als Beobachterstadt hat Kiew die Möglichkeit, von den Erkenntnissen der drei „Leuchtturmstädte“ Lyon, München und Wien unmittelbar zu profitieren und sich in die Diskussion um die Replizierbarkeit der dort erprobten Lösungen einzubringen.

6. Partnerstadt Sapporo

6.1 Direktorium

- 26.01.2016: Mitarbeiter-Austausch: Frau Waizer-Fichtl gastiert für 3 Wochen in Sapporo für ein Praktikum.
- 31.07. - 05.08.2016: Förderung des internationalen Jugendsportauswechs in Sapporo – Besuch von 8 Münchner Sportlern und 4 Betreuern.
- 01.10.2016: Mitarbeiter von ITM STRAC, Herr Major, besucht Sapporo und trifft sich dort mit Mitarbeitern aus dem IT-Management der Stadtverwaltung Sapporo.
- 15.12.2016: Delegation aus Sapporo (3 Leute) zu Besuch in Deutschland mit Station in München. Besuch des Christkindlmarktes und Besprechung mit Essen im Ratskeller.

6.2 Kulturreferat

- 01.08. - 25.09.2016: Zuschuss für das Projekt „Scratch & Screen“ des Münchner Künstlerkollektivs „Beißpony“ mit dem Künstler Mikio Saito und Aoi Maeda aus Sapporo. Die beiden Gäste aus Sapporo waren artists-in-residence im Ebenböckhaus.

6.3 Referat für Bildung und Sport

- 31.07. - 05.08.2016: 8 Schülerinnen und Schüler sowie 4 ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer nahmen am Stadtsportfest teil.
- Jährlich: Im Rahmen von Delegationen aus Japan sind immer auch Vertreter aus der Partnerstadt Sapporo anwesend, die unsere Kitas besuchen.

7. Partnerstadt Verona

7.1 Direktorium

21.01.2016: Initiative der EUROPAMUSICALE, die kulturellen Begegnungen zwischen Verona und München zu intensivieren.

7.2 Referat für Arbeit und Wirtschaft

25.11. - 24.12.2016: Stand der Partnerstadt Verona (städt. 3m-Bude) im Prunkhof.

7.3 Referat für Bildung und Sport

26.10. - 30.10.2015 und 07.03. - 11.03.2016:

Im Rahmen einer Schulpartnerschaft nahmen insgesamt 19 Schülerinnen und Schüler und 2 Lehrkräfte an einem Austauschprogramm teil.

13.03. - 18.03.2016 und 10.04. - 15.04.2016:

Im Rahmen einer Schulpartnerschaft nahmen insgesamt 15 Schülerinnen und Schüler und 2 Lehrkräfte an einem Austauschprogramm teil.

24.10. - 28.10.2016 und März/April 2017:

Im Rahmen einer Schulpartnerschaft nahmen insgesamt 11 Schülerinnen und Schüler und 2 Lehrkräfte an einem Austauschprogramm teil.

9. Mitteleinsatz der Referate

Direktorium:	16.975,83 €
Kulturreferat:	43.868,16 €
Referat für Arbeit und Wirtschaft:	810.651,00 €
Referat für Bildung und Sport:	55.527,07 €
Baureferat:	7.973,00 €
 Mitteleinsatz	 <u>934.995,06 €</u>
 Sozialreferat (Subotica)	 10.102,00 €
Gesamter Mitteleinsatz (mit Subotica):	<u>945.097,06 €</u>

Die Verwaltungsbeirätin des Direktoriums – Protokollabteilung, Frau Kristina Frank, hat einen Abdruck dieser Vorlage erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

III. Abdruck von I. mit II. über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

IV. WV Direktorium HA I/P

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Direktorium - HA I/P**
An das Direktorium - HA II/V
An das Direktorium - HA I/M
An die Frauengleichstellungsstelle
An das Baureferat
An das Kommunalreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Personal- und Organisationsreferat
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Referat für Bildung und Sport
An das Kulturreferat
An das Sozialreferat
An die Stadtkämmerei
z. K.

Am